

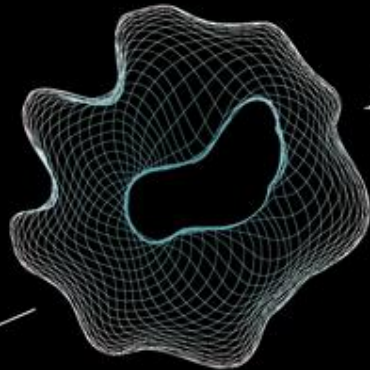
UNIVERSITY OF TWENTE.

Bürgerbeteiligung: Qualitätseffekte und Qualitätsförderung

Bas Denters (IGS University of Twente)

Hannover

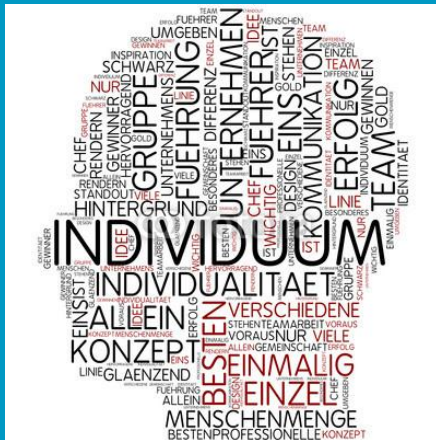
2013



Drei mögliche Qualitätseffekte

IGS

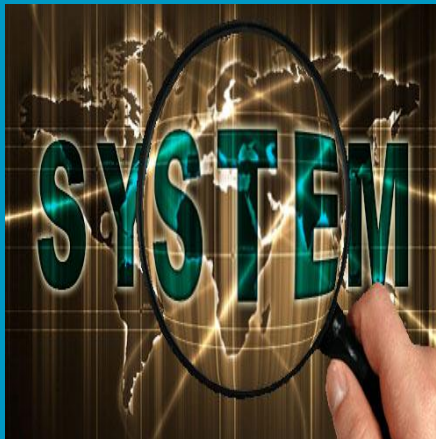
INSTITUTE FOR INNOVATION AND
GOVERNANCE STUDIES



Politische Bildung: mehr Interesse für
Politik und mehr Politikkenntnisse

Effektivität:

- Wirksamkeit
- Durchführbarkeit
- Entscheidungskosten



Legitimität / Akzeptanz

- Einverständnis mit der Entscheidung
- Verständnis für die Entscheidung

Effekten Bürgerbeteiligung

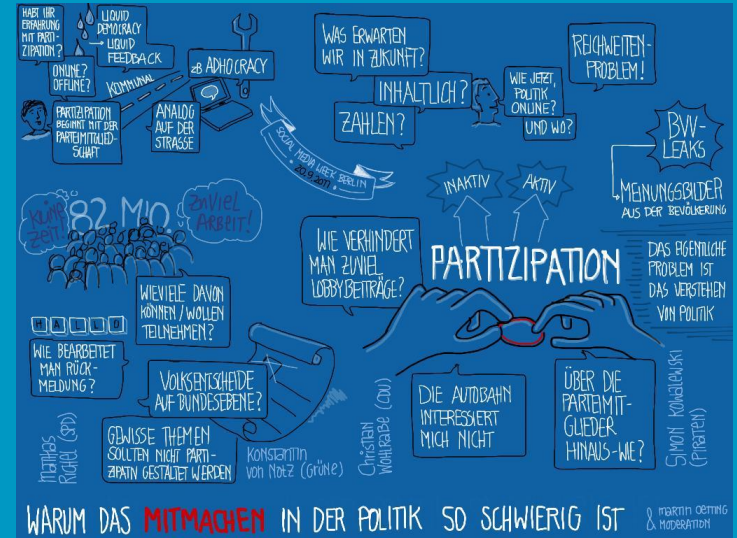
IGS

INSTITUTE FOR INNOVATION AND GOVERNANCE STUDIES

Zwei unterschiedliche Positionen:

- Beteiligungsdemokratie
- Kritiker: Nachteile

Was könnte man tun um die Kritik zu unterfangen?

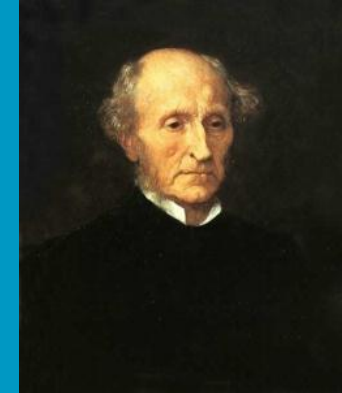


Beteiligungsdemokratie

IGS

INSTITUTE FOR INNOVATION AND
GOVERNANCE STUDIES

Beteiligung fördert Interesse und
Kenntnisse der Bürger (J.S. Mill)

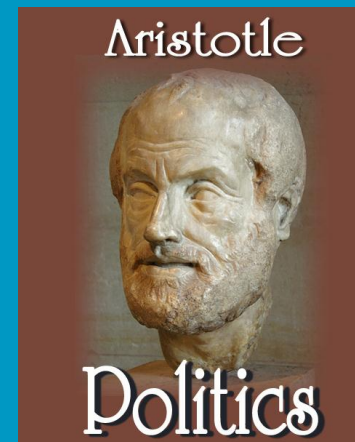


Weisheit der Vielen (Aristoteles):

- ✓ Individuelle Inkompetenz
- ✓ Dennoch: **sicheres** Vertrauen in die Weisheit der Vielen (aber: Gefahr der Demagogie)

Beteiligung fördert die Legitimität

- ✓ Mehrheit: inhaltlich zufrieden
- ✓ Minderheit: mehr Verständnis (Bildungseffekt) und anständiges Verfahren



Kritik der Bürgerbeteiligung

IGS

INSTITUTE FOR INNOVATION AND
GOVERNANCE STUDIES

Interesse und Kenntnisse der
Bürger am besten beschränkt:
Bedrohung für **Wirksamkeit**
(Joseph Schumpeter)



Zuviel Beteiligung: Überforderung
Bedrohung für **Durchführbarkeit**
(Samuel Huntington)



Zu wenig Beteiligung:
„Selektivität der Beteiligung“:
Bedrohung für **Legitimität**
(Morris Fiorina)



Zwischenbilanz

IGS

INSTITUTE FOR INNOVATION AND
GOVERNANCE STUDIES



- Skepsis über Wirkung von Beteiligung: auch viele empirische Belege
- Was könnte / müsste man tun um Nachteile der Beteiligung zu vermeiden und Vorteile zu benützen?

Enschede: May 13 2000

IGS

INSTITUTE FOR INNOVATION AND
GOVERNANCE STUDIES



Explosion in einem Lager für Feuerwerkskörper

Vernichtung Wohnviertel Roombeek

22 Tote, 900 Verletzte, 1500 Heimatvertriebene

Ziele der Gemeinde

IGS

INSTITUTE FOR INNOVATION AND
GOVERNANCE STUDIES

1. Maximal mögliche Beteiligung:

Ein jeder der sich beteiligen möchte, sollte die Möglichkeit haben Einfluss aus zu üben

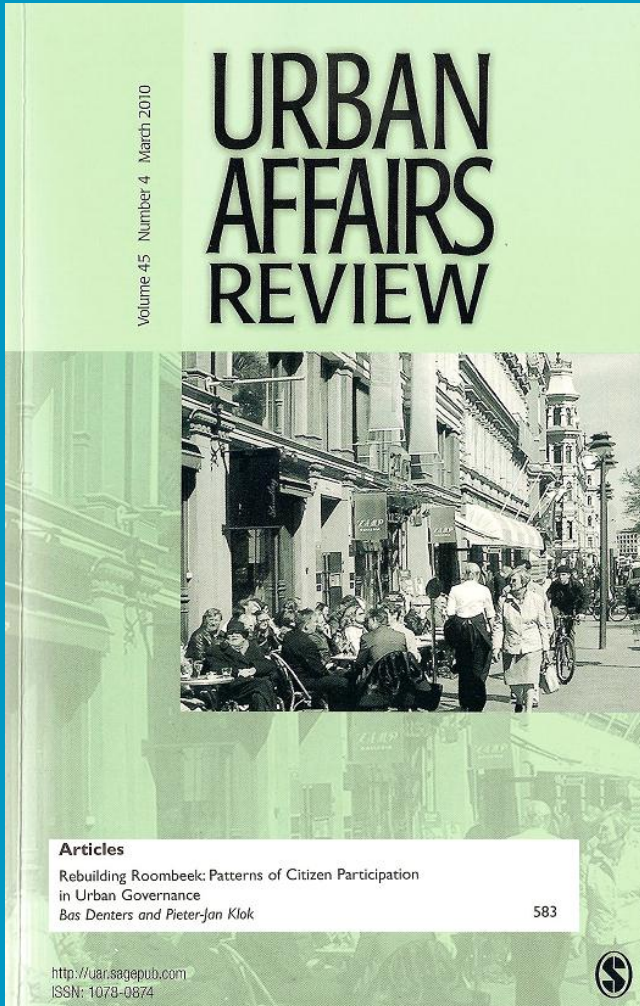
2. Eine hochkarätiges neues Wohnviertel, aber mit Möglichkeit der Rückkehr der ursprüngliche Bewohner.
3. Schneller Wiederaufbau



Prozess-Ablauf

IGS

INSTITUTE FOR INNOVATION AND
GOVERNANCE STUDIES



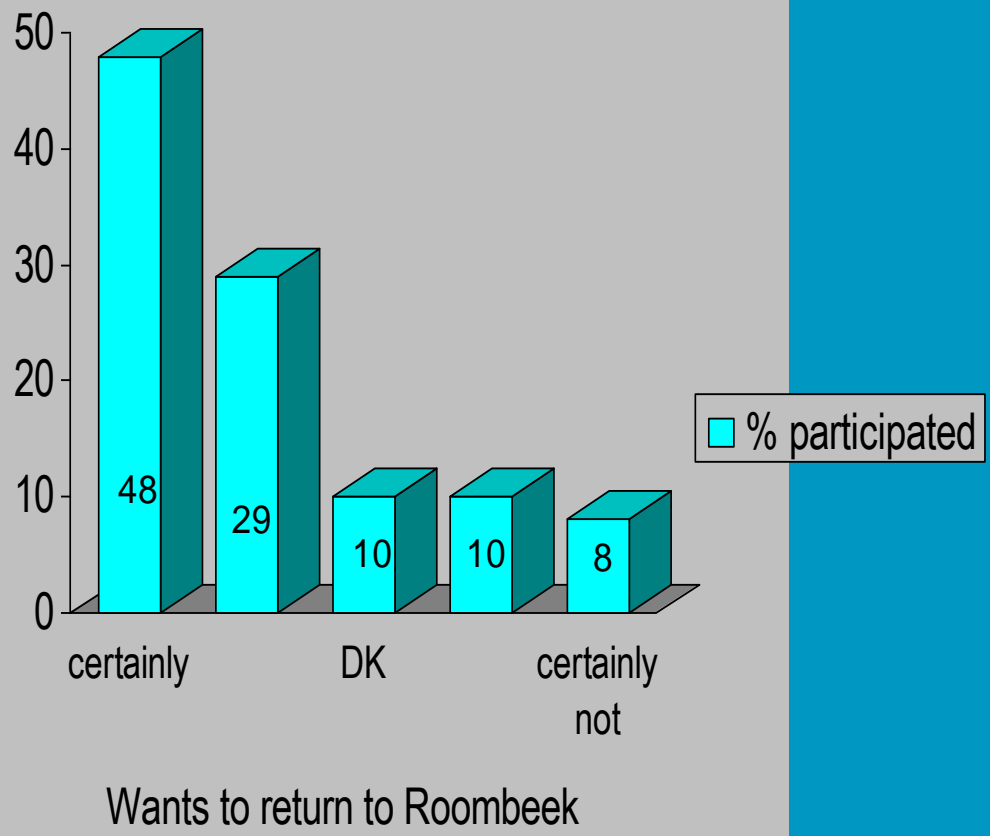
- 1^e Runde: Offene Bestandsaufnahme der Auffassungen vor Bürgern (Mehrere Veranstaltungen)
- Resultate: Input für die Planung
- Plan vorgelegt an Bürgermeister und Beigeordnete
- 2^e Runde: Plan zur Entscheidung and Bürgerversammlung vorgelegt (Breite Einstimmung))
- Verabschiedung des Plans im Stadtrat
- **Fazit: Inputs der Bürger hatten ein starker Einfluss auf die Planung**

Beteiligung und Interesse

Beteiligung

Innenring: 24% (328)

Außenring: 9% (376)



Roombeek: The Usual Suspects?

IGS

INSTITUTE FOR INNOVATION AND
GOVERNANCE STUDIES



- Beteiligten repräsentativ nach
 - ✓ Gender
 - ✓ Einkommen
 - ✓ Ausbildungsniveau
 - ✓ Alter
 - ✓ Herkunft / Nationalität



- Auch repräsentativ nach Auffassungen über Kernthemen in der Wiederaufbaudebatte: Sozialwohnungsbau, Hochbau.

Sicherung breiter Beteiligung?

Mobilisation



- Direkt ansprechen Zielgruppen
- Sensibilität unterschiedliche Lebensstile
- Mehrere Veranstaltungen (Zeit!): nicht nur während Geschäftsstunden

Vertrauen an der Responsivität



- Bürger wählen den Stadtplaner
- Unabhängiger Manager des Beteiligungsprozess
- Wir hören und verstehen!:
Entscheidende Abstimmung und
ständige Rückkopplung

Breite Beteiligung, aber auch Qualität?

IGS

INSTITUTE FOR INNOVATION AND GOVERNANCE STUDIES

- ❖ Goldene Pyramide 2007
- ❖ European Urban and Regional Planning Award 2008



Professionalismus auf
Basis von Dialog und
Vertrauen:

- Bürger sprechen und derer Stimmen sind Startpunkt
- Professional hört zu, gibt Urteil und macht Vorschläge (Vertrauensperson)



Wahl des Stadtplaners:
wichtige Grundlage

Allgemeines Fazit

IGS

INSTITUTE FOR INNOVATION AND
GOVERNANCE STUDIES

*Hat Bürgerbeteiligung
(positive) Effekte auf die
Qualität von Demokratie
und demokratische
Entscheidungsprozesse?*

Kann sein!

Beispiel: Enschede

